Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260355

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift - -

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 1892/19; 3661/41; 3918/53

Bauwerksname Deutsche Bahn AG; Hauptbahnhof Leipzig (Sachgesamtheit); Stellwerke W 16, W 17 und W 32

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale obiger Sachgesamtheit: drei Stellwerke (mit technischer Ausstattung) im sächsischen Betriebsteil des Leipziger Hauptbahnhofs (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09304787, Willy-Brandt-Platz 2a-8d); Stellwerk W 16 (früher VI), mit mechanischer Technik Bauart Jüdel (der Einheitsform verwandt), aufgrund der Errichtung im Zusammenhang mit Umgestaltung der Leipziger Bahnanlagen am Beginn des 20. Jahrhunderts überregionale eisenbahngeschichtliche und -technische Bedeutung sowie der besonderen architektonischen Gestaltung wegen baugeschichtliche Relevanz

Denkmaltext

Zu den wichtigsten betriebstechnischen Anlagen im Vorfeld des Leipziger Hauptbahnhofs gehörten die Stellwerke, mit denen die Zugläufe gewährleistet und der Rangierbetrieb durchgeführt wurden. Auch wenn sie funktional unterschiedliche Aufgaben als Befehls-, Wärter- beziehungsweise Rangiereinrichtung besaßen, folgen sie einem bautypologischen Schema: im Obergeschoss befand sich der große Betriebsraum, im Erdgeschoss bei mechanischer Technik der Spannraum für die Drahtzugleitungen sowie Nebengelasse.

Als Befehlsstellwerk und Zugmeldestelle nahm B 21 (früher VII), 1907/1908 errichtet, für das sächsische Bahnhofsgebiet eine übergeordnete Funktion ein. Hier waren nicht nur ein Fahrdienstleiter, ein Stellwerkswärter und ein Zurufer stationiert, sondern auch zwei Telegrafisten. Mit der mechanischen Technik Bauart Jüdel aus der Bauzeit und dem zusätzlichen Gleisbildstellwerk (Typ GS I DR) aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zeigte es in eindrücklicher Weise die rasante Entwicklung der Stellwerktechnik. Die Ausstattung wurde nach der Stilllegung 2003 abgebrochen. In baulicher Hinsicht zeigt das zweigeschossige Stellwerk mit seiner differenzierten Struktur und der Verwendung von Zierfachwerk, der Erkerverbretterung und der Ziegelbedachung das Bemühen, die Funktionsbauten des Leipziger Hauptbahnhofs architektonisch aufzuwerten. Bemerkenswert ist zudem der nördliche Vorbau auf eisernen Stützen, der unterfahren werden konnte. Ursprünglich bekrönte noch ein Uhrtürmchen den östlichen Kopfbau.

Während die Stellwerke in unmittelbarer Bahnhofsnähe verputzt sind, führte man die Anlagen im östlichen Gleisvorfeld in Klinkerbauweise aus, wovon auch die 1910 ausgeführten Objekte W 16 (früher VI) und W 23 (früher VIII) Zeugnis ablegen. Beide Stellwerksgebäude weisen eine große Ähnlichkeit auf: einem Hauptbau über längsrechteckigem Grundriss ist das dreiseitig abgeschlossene, niedrigere Treppenhaus angefügt. Krüppelwalmdach, Zierfachwerk und verbretterte Wandflächen im Obergeschoss sollen auch hier ein pittoreskes Erscheinungsbild erzeugen. Beide Wärteranlagen besaßen mechanische Stellwerkstechnik, wobei die Bauart Jüdel in W 16 der Einheitsform verwandt war. Trotz des Abbruchs der Schalttechnik besitzen die drei Stellwerke aufgrund der Errichtung im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Leipziger Bahnanlagen am Beginn des 20. Jahrhunderts eine überregionale eisenbahngeschichtliche Bedeutung. Aus der besonderen architektonischen Gestaltung resultiert eine baugeschichtliche Relevanz. Alle drei Stellwerke weisen einen besonderen Seltenheitswert auf.

LfD/2013

Datierung 1910 (Stellwerk W 16); 1910 (Stellwerk W 32)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09260355 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Einzeldenkmale obiger Sachgesamtheit: Stellwerke im sächsischen Betriebsteil des Leipziger Hauptbahnhofs: Stellwerk B 21 (früher VII)I



Fotonummer **F 09260355 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Einzeldenkmale obiger Sachgesamtheit: Stellwerke im sächsischen Betriebsteil des Leipziger Hauptbahnhofs mit Ausstattung: Stellwerk B 21 (früher VII)



Fotonummer **F 09260355 E**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Einzeldenkmale obiger Sachgesamtheit: Stellwerke im sächsischen Betriebsteil des Leipziger Hauptbahnhofs mit Ausstattung: Stellwerk W 16 (früher VI)



Fotonummer **F 09260355 F**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Einzeldenkmale obiger Sachgesamtheit: Stellwerke im sächsischen Betriebsteil des Leipziger Hauptbahnhofs mit Ausstattung: Stellwerk W 16 (früher VI)



Fotonummer **F 09260355 H**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Einzeldenkmale obiger Sachgesamtheit: Stellwerke im sächsischen Betriebsteil des Leipziger Hauptbahnhofs mit Ausstattung: Stellwerk W 23 (früher VIII)



Fotonummer **F 09260355 I**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Stellwerk W 16 (im Bildhintergrund Stellwerk W 17)

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.